Subject: Rauchen und schlechte Ernährung Posted by Charly Aqua on Fri, 25 Feb 2022 13:24:39 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Immer wieder wird gesagt das Rauchen und eine schlechte Ernährung Haarausfall begünstigen. Leider spalten sich die Meinungen hier im Forum diesbezüglich.

Gibt es Leute, die durch eine ausgewogenere Ernährung und/oder Rauchstopp den Haarausfall stoppen konnten?

Subject: Aw: Rauchen und schlechte Ernährung Posted by daniel91 on Fri, 25 Feb 2022 14:24:03 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

>Gibt es Leute, die durch eine ausgewogenere Ernährung und/oder Rauchstopp den Haarausfall stoppen konnten?
Nein

Subject: Aw: Rauchen und schlechte Ernährung Posted by mike. on Fri, 25 Feb 2022 14:39:46 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Charly Aqua schrieb am Fri, 25 February 2022 14:24Immer wieder wird gesagt das Rauchen und eine schlechte Ernährung Haarausfall begünstigen. Leider spalten sich die Meinungen hier im Forum diesbezüglich.

Gibt es Leute, die durch eine ausgewogenere Ernährung und/oder Rauchstopp den Haarausfall stoppen konnten?

Du kannst rauchen und saufen was Du willst. Schlechte oder kaum Ernährung ebenso.

Die Haare werden davon nichts mitbekommen

Subject: Aw: Rauchen und schlechte Ernährung Posted by Charly Aqua on Fri, 25 Feb 2022 14:40:51 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Wieso sagen die ersten 10 Seiten auf Google genau das Gegenteil?

Subject: Aw: Rauchen und schlechte Ernährung Posted by daniel91 on Fri, 25 Feb 2022 14:47:12 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Charly Aqua schrieb am Fri, 25 February 2022 15:40Wieso sagen die ersten 10 Seiten auf Google genau das Gegenteil?

Weil wir in einer Welt voller Desinformationen und Schwachsinn leben, Hinz und Kunz können einen nicht medizinischen Artikel schreiben, dazu brauch es nicht viel, gibt ein paar klicks und spült Geld in die Kassen.

Subject: Aw: Rauchen und schlechte Ernährung Posted by Charly Aqua on Fri, 25 Feb 2022 15:00:41 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Ok, aber schlechte Ernährung hängt ja oft mit Vitaminmangel und Hormonänderung zusammen. Und diese können ja auch verantwortlich sein für Haarausfall oder ein schlechte Haaratruktur?

Subject: Aw: Rauchen und schlechte Ernährung Posted by daniel91 on Fri, 25 Feb 2022 15:04:00 GMT View Forum Message <> Reply to Message

In Westeuropa kommt ein Vitaminmangel kaum vor.

Niemand der ANDROGENETISCHE Alopezie hat, wird mittels guter Ernährund oder einem Rauchstopp den Prozess stoppen.

Schau dir einfach Dokus zur Magersucht an, die Mädels haben alle volles Haar.

Subject: Aw: Rauchen und schlechte Ernährung Posted by mike. on Fri, 25 Feb 2022 15:24:37 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Charly Aqua schrieb am Fri, 25 February 2022 15:40Wieso sagen die ersten 10 Seiten auf Google genau das Gegenteil?

Weil sich die Produkte besser verkaufen lassen

Subject: Aw: Rauchen und schlechte Ernährung

Posted by valesk on Fri, 25 Feb 2022 17:07:43 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Unabhängig vom Haarausfall. Gute Ernährung und das Rauchen aufzugeben ist nicht die schlechteste Idee. ;)

Subject: Aw: Rauchen und schlechte Ernährung Posted by mike. on Fri, 25 Feb 2022 17:38:22 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

valesk schrieb am Fri, 25 February 2022 18:07Unabhängig vom Haarausfall. Gute Ernährung und das Rauchen aufzugeben ist nicht die schlechteste Idee. ;) :thumbup:

Und sinnvolle NEM steigern generell das Wohlbefinden und Fitness. .. Also kann man schon deswegen mit Maß und Ziel ergänzen. ;)

Subject: Aw: Rauchen und schlechte Ernährung Posted by Oliver1 on Sun, 27 Feb 2022 07:21:16 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Bei uns am Bahnhof laufen einige wirklich üble Gestalten herum, wie wahrscheinlich an den meisten Bahnhöfen europäischer Großstädte. Sie saufen permanent billigsten und härtesten Fusel, sammeln weggeworfene Zigarettenstummel auf, bröseln sie auseinander, sammeln den Tabak und drehen sich daraus neue Kippen, essen fast nichts, und wenn, dann nur Schrott und konsumieren so ziemlich alles an Drogen, was sie bekommen können. Beneidenswert sind aber die Haare der meisten. Dicht und voll. Häufig nicht mal ansatzweise Anzeichen von HA.

Subject: Aw: Rauchen und schlechte Ernährung Posted by Norwood-packt-das-an on Sun, 27 Feb 2022 14:16:46 GMT View Forum Message <> Reply to Message

Bei einem generellen HA ist von einem Nährstoffmangel (vor allem B-Vitamine und Eisen) auszugehen.
Bei AGA gehen die Haare jedoch nur an bestimmten Stellen aus.
Nämlich jene, die schlecht durchblutet sind. Die Muskelspannung ist an diesen Stellen am höchsten.
Alkoholiker haben viel seltener AGA als Nicht-Alkoholiker.
Denn Alkohol entspannt die Muskeln

und erweitert die Gefäße.
Es gibt sogar eine Studie, nach derer mäßiger Alkoholkonsum vor Herzinfarkt schützt. Während Männer, die nie Alkohol trinken, ein höheres Herzinfarkt-Risiko haben.
Und AGA steht in Zusammenhang mit Herzinfarkt.
Einfach mal googeln nach:
Glatze Herz
Da kommen haufenweise Artikel.

Rauchen verengt die Gefäße. Folglich haben Raucher eher eine AGA als Nichtraucher. Vor allem, wenn sie Solo-Raucher sind, also zusätzlich keinen Alkohol trinken.

Aber grundsätzlich ist AGA eine Muskelverspannung der Muskeln über den Ohren und der Stirn. Es kommt durch schlechte Haltung und schlechte Angewohnheiten. Ernährung und Alkohol haben natürlich einen Einfluss. Genau so wie alles andere wie Gene oder Medikamente auch einen Einfluss haben. Die Frage ist nur: Wie hoch ist dieser Einfluss? Das kann keiner so genau sagen. Aber wer nicht raucht und jeden Tag ein Bier oder Wein trinkt, hat ganz sicher ein geringeres Risiko, von einer Glatze heimgesucht zu werden, als Raucher, die keinen Alkohol trinken. Interessanterweise gibt es diese Kombination von Raucher + Nicht-Alkoholiker jedoch kaum. Denn wer raucht, trinkt auch. Letztlich muss man es immer ganzheitlich betrachten:

- Rauchen (schlecht für die Haare)
- Alkohol (gut für die Haare)
- diverse NEMs (gut für die Haare)
- Gene (können gut oder schlecht sein)
- Körperhaltung

- Muskelspannung
- Ernährung

ALLES hat einen Einfluss. Die AGA resultiert also aus der Summe all dieser Einflüsse.

Bei mir ist es z.B. so, dass ich weder Alkohol trinke, noch rauche. Dass ich Nichtraucher bin, könnte daran liegen, dass ich "nur" NW5 bin und noch nicht NW7. Aber wenn ich auch noch Alk trinken würde, hätte ich sicher nur NW 3 oder 4.

Subject: Aw: Rauchen und schlechte Ernährung Posted by istude on Sun, 27 Feb 2022 16:19:46 GMT View Forum Message <> Reply to Message

view i ordin wessage <> reply to wessage

Norwood-packt-das-an schrieb am Sun, 27 February 2022 15:16

Bei mir ist es z.B. so, dass ich weder Alkohol trinke, noch rauche. Dass ich Nichtraucher bin, könnte daran liegen, dass ich "nur" NW5 bin und noch nicht NW7. Aber wenn ich auch noch Alk trinken würde, hätte ich sicher nur NW 3 oder 4.

Ich finde es an der Stelle wichtig für Neulinge - die Norwoods "Thesen" noch nicht kennen - festzuhalten, dass das völliger Schwachsinn ist.

Das Trinken von Alkohol verlangsamt AGA nicht.

Subject: Aw: Rauchen und schlechte Ernährung Posted by daniel91 on Sun, 27 Feb 2022 17:53:20 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

istude schrieb am Sun, 27 February 2022 17:19Norwood-packt-das-an schrieb am Sun, 27 February 2022 15:16

Bei mir ist es z.B. so, dass ich weder Alkohol trinke, noch rauche.

Dass ich Nichtraucher bin, könnte daran liegen, dass ich "nur" NW5 bin und noch nicht NW7. Aber wenn ich auch noch Alk trinken würde, hätte ich sicher nur NW 3 oder 4.

Ich finde es an der Stelle wichtig für Neulinge - die Norwoods "Thesen" noch nicht kennen - festzuhalten, dass das völliger Schwachsinn ist.

Das Trinken von Alkohol verlangsamt AGA nicht.

:thumbup: :thumbup: :thumbup: :thumbup:

Subject: Aw: Rauchen und schlechte Ernährung Posted by Norwood-packt-das-an on Sun, 27 Feb 2022 21:48:35 GMT View Forum Message <> Reply to Message

istude schrieb am Sun, 27 February 2022 17:19Norwood-packt-das-an schrieb am Sun, 27 February 2022 15:16

Bei mir ist es z.B. so, dass ich weder Alkohol trinke, noch rauche.

Dass ich Nichtraucher bin, könnte daran liegen, dass ich "nur" NW5 bin und noch nicht NW7.

Aber wenn ich auch noch Alk trinken würde, hätte ich sicher nur NW 3 oder 4.

Ich finde es an der Stelle wichtig für Neulinge - die Norwoods "Thesen" noch nicht kennen - festzuhalten, dass das völliger Schwachsinn ist.

Das Trinken von Alkohol verlangsamt AGA nicht.

Ob Alkohol AGA verlangsamt, kannst du gar nicht wissen, da es dazu keine Studien gibt.
Laut meinem subjektiven Empfinden nach gibt es jedoch unter Alkoholikern deutlich seltener und weniger ausgeprägte Fälle von AGA.
In jedem Fall ist AGA mit Herzinfarkten assoziiert: https://www.aerztezeitung.de/Medizin/Herzrisiko-Glatze-286252.html

Und der Konsum von Alkohol beugt Herzinfarkten vor: https://www.aerzteblatt.de/archiv/36634/Alkoholkonsum-senkt-Herzinfarktrisiko

Alkohol fördert das Prostaglandin E1, welches stark gefäßerweiternd wirkt, ähnlich wie Minoxidil:

Subject: Aw: Rauchen und schlechte Ernährung Posted by valesk on Mon, 28 Feb 2022 13:39:28 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Norwood-packt-das-an schrieb am Sun, 27 February 2022 22:48istude schrieb am Sun, 27 February 2022 17:19Norwood-packt-das-an schrieb am Sun, 27 February 2022 15:16

Bei mir ist es z.B. so, dass ich weder Alkohol trinke, noch rauche.

Dass ich Nichtraucher bin, könnte daran liegen, dass ich "nur" NW5 bin und noch nicht NW7.

Aber wenn ich auch noch Alk trinken würde, hätte ich sicher nur NW 3 oder 4.

Ich finde es an der Stelle wichtig für Neulinge - die Norwoods "Thesen" noch nicht kennen - festzuhalten, dass das völliger Schwachsinn ist.

Das Trinken von Alkohol verlangsamt AGA nicht.

Ob Alkohol AGA verlangsamt, kannst du gar nicht wissen, da es dazu keine Studien gibt. Laut meinem subjektiven Empfinden nach gibt es jedoch unter Alkoholikern deutlich seltener und weniger ausgeprägte Fälle von AGA.

In jedem Fall ist AGA mit Herzinfarkten assoziiert: https://www.aerztezeitung.de/Medizin/Herzrisiko-Glatze-286252.html

Und der Konsum von Alkohol beugt Herzinfarkten vor: https://www.aerzteblatt.de/archiv/36634/Alkoholkonsum-senkt-Herzinfarktrisiko

Alkohol fördert das Prostaglandin E1, welches stark gefäßerweiternd wirkt, ähnlich wie Minoxidil: https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/7388546/

Die Menge macht das Gift. Alkoholiker konsumieren so viel Alkohol das es zu vermehrten Entzündungen im Körper kommt, dass wiederum begünstigt Ateriosklerose.

Subject: Aw: Rauchen und schlechte Ernährung Posted by Norwood-packt-das-an on Tue, 01 Mar 2022 13:03:27 GMT View Forum Message <> Reply to Message Natürlich macht die Menge das Gift. Trotzdem scheinen selbst hohe Mengen für die Haare eher vorteilhaft zu sein. Sonst gäbe es nicht so viele Alkoholiker mit dichtem Haar.

Subject: Aw: Rauchen und schlechte Ernährung Posted by valesk on Tue, 01 Mar 2022 19:27:05 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Das ist schlicht Mumpitz und auf eine subjektive Beobachtung zurückzuführen.

Subject: Aw: Rauchen und schlechte Ernährung Posted by HaareStattGlatze on Wed, 02 Mar 2022 10:52:15 GMT View Forum Message <> Reply to Message

Rauchen und schlechte Haare:

Kettenraucher, 68 Jahre alt und Haare wie ein Teenager **Udo Lielischkies**

https://www.swr.de/swr1/bw/swr1leute/1602139430346,udo-lielischkies-112~_v-16x9@2dXL_-77 ed5d09bafd4e3cf6a5a0264e5e16ea35f14925.jpg

Nur eines zählt:

GENETIK

Subject: Aw: Rauchen und schlechte Ernährung Posted by HaartzIV on Wed, 02 Mar 2022 13:25:02 GMT View Forum Message <> Reply to Message

Die passende Genetik ist sicherlich die Grundvoraussetzung.

So gesehen könnte man auch behaupten, dass Zähnputzen nix bringt, weil auch hier die Genetik einen entscheidenn Anteil daran hat.

Leute wie dieser verlinkte Reporter sind doch "one in a millions" und null repräsentativ.

Und nun zum Thema über meine persönlichen Beobachtungen seit Jahresbeginn(Rauchstopp seit 2 Monaten):

- Die Haare sind wesentlich griffiger und spürbar dichter geworden.

- Weniger Spliss und Kräuselhaare im Ansatz
- Haarwachstum ist beschleunigt

And here comes the kicker, folks:

Die Haare im Abfluss-Sieb der Dusche sind mengenmäßig deutlich reduziert und auch wieder länger und dicker.

Für mich DER vorläufige Beweis.

Auch wenn ich nach dem waschen durch den Schopf gehe, bleibt da wesentlich weniger zwischen den Fingern kleben.

Anfangseffekt der bald verpufft oder zufälliger Stopp bzw Verlangsamung? Möglich, aber ich denke da besteht ein Zusammenhang.

Subject: Aw: Rauchen und schlechte Ernährung Posted by daniel91 on Wed, 02 Mar 2022 13:29:09 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Bei mir hat der Rauchstopp gar nichts gebracht und ich war Kettenraucher 2*45g Drehtabak in der Woche.

IHMO: Alles Einbildung

Subject: Aw: Rauchen und schlechte Ernährung Posted by HaartzIV on Wed, 02 Mar 2022 14:19:15 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Die Anzahl der Haare im Siebe über einen längeren Zeitraum ist sicherlich KEINE Einbildung. Das ist imo der beste

objektive Indikator, wie es um dein AGA bestellt ist. Selbst Fotos sind da je nach Frisur nicht wirklich verlässlich.

Dennoch: Bei dem einen so, bei dem anderen so, schätze ich. Hat man besonders aggressive AGA macht das sicherlich auch keinen Unterschied mehr, ob man qualmt.

Ich denke aber mal, dass die (restlichen) Haare trotz fortschreitenden Ausfall insgesamt einfach gesünder aussehen werden

Subject: Aw: Rauchen und schlechte Ernährung Posted by Norwood-packt-das-an on Wed, 02 Mar 2022 20:07:39 GMT View Forum Message <> Reply to Message

HaareStattGlatze schrieb am Wed, 02 March 2022 11:52Rauchen und schlechte Haare:

Kettenraucher, 68 Jahre alt und Haare wie ein Teenager Udo Lielischkies

https://www.swr.de/swr1/bw/swr1leute/1602139430346,udo-lielischkies-112~_v-16x9@2dXL_-77ed5d09bafd4e3cf6a5a0264e5e16ea35f14925.jpg

Nur eines zählt:

GENETIK

Seltsam, dass ich noch keine alten Leute gesehen habe, die eine Haut wie ein Teenager haben. Sehr wohl aber viele alte Leute mit dichtem Kopfhaar.

Dabei werden doch Falten auch als genetisch bedingt bezeichnet.

Subject: Aw: Rauchen und schlechte Ernährung Posted by TagebuchEinesHaarspalters on Sat, 12 Mar 2022 10:32:01 GMT View Forum Message <> Reply to Message

Also dass Raucher eher Glatzen haben, Alkoholiker davor verschont bleiben und viele alte Leute dichtes Teenager-Haar mit sich herumtragen, kann ich empirisch nicht bestätigen. :d